

**Ausschreibung Tennis-Stadtmeisterschaften
der Stadt Laatzen vom 26.08. bis 03.09.2022
im Einzel und Doppel für Jugendliche**

1.	Veranstalter:		TSV Rethen/Leine
2.	Anlage:		Tennisanlage TSV Rethen, 6 Plätze gemischter Belag Peiner Str. 96, 30880 Laatzen Ausweichplätze: Tennisanlage VFL Grasdorf Peterskamp
3.	Zeitplan:		Montag–Freitag ab 15:00 Uhr Sonnabend –Sonntag ab 08.00 Uhr Vormittagsspiele nach Vereinbarung möglich Sign-in 30 min. vor angesetztem Spielbeginn
4.	Endspiele:		Freitag 02.09.2022, ab 16:00 Uhr Samstag 03.09.2022, ab 10:00 Uhr
5.	Wettspiele:		
5.1	Junioren/innen A Einzel Junioren/innen A Doppel	Jg.2004/05/2006	
5.2	Junioren/innen B Einzel Junioren/innen B Doppel	Jg. 2007/08/2009	
5.3	Junioren/innen C Einzel Junioren/innen C Doppel	Jg. 2010/2011 Stufe grün reg.Feld	
5.4	Junioren/innen U10 Einzel Junioren/innen U10 Doppel	Jg. 2012/2013 Stufe orange gek.Feld	
5.5	Junioren/innen U8 Einzel Junioren/innen U8 Doppel	Jg. 2014 u. jünger Stufe rot Kleinfeld	
6.	Meldung:		Verbindliche namentliche Teilnahmemeldung mit beigefügtem Excel-Formular bis 20.08.2022 durch E-Mail an den Turnierausschuss. Mailto: Flohrw@Arcor.de Die Meldung beinhaltet auch die Bereitschaft auf unterschiedlichen Belägen zu spielen, so wie auch unter Flutlicht
7.	Nenngeld:		10,- € je gemeldeten Einzelspielerinnen und -Spielern 20,- € je Doppel/Mixed zu überweisen bis zum 26.08.2022 an die Tennisabteilung TSV Rethen SEPA: DE88 2519 3331 0085 5227 00
8.	Spielauslosung		Sa. 21.08.2022. 19:00 Uhr auf der Tennisanlage TSV Rethen Tägliche Veröffentlichung der aktuellen Spielansetzungen und Platzbelegungen auf der Homepage TSV Rethen/Leine – Tennisabteilung (tsvrethen-tennis.de)
9.	Turnierausschuss		Christian Baumann Anja Niss Juliane Sauer Maike Mahlendorf-Külsen E-Mail:
10.	Turniergesamtleitung		Wolfgang Flohr mobil 0173 2306771 Anja Niss mobil 0176 96118734
11.	Schiedsrichter		bei Bedarf müssen die teilnehmenden Vereine Schiedsrichter stellen, ansonsten gelten die ITF Empfehlungen zum Spielen ohne Schiedsrichter
12.1.	Oberschiedsrichter		Wolfgang Flohr, Lizenz DTV B-Oberschiedsrichter

12.2.	Stellvertr. Oberschiedsrichter		Turnierleitung
13.	Pressewart:		Uli Niem
14.	Turnierarzt:		Bereitschaftsdienst AKH Laatzen Bei Notfällen: Telefon 112 anrufen
15.	Turnierball:		Gemäß Vorgabe NTV für Jugendpunktspiele für die jeweilige Altersklasse Die Vereine erklären sich damit einverstanden, dass die Bälle mehrfach gespielt werden.
16.	Siegerehrung		Im Anschluss an die Endspiele am Samstag, 03.09.2022 Siegerehrung, verbunden mit einem gemütlichen Beisammensein im Clubhaus

Allgemeine Turnierbedingungen für die Stadtmeisterschaften im Tennis 2022

Teilnahmeberechtigt sind alle Spielerinnen und Spieler, die Mitglied eines Tennisvereins der Stadt Laatzen sind. Gemeldet und gesetzt wird nach der Leistungsklasse (LK), Stand Meldeliste Sommerpunktspiele des jeweiligen Veranstaltungsjahres; über die Meldereihenfolge bei gleicher LK entscheidet der meldende Verein.

Entscheidend ist der Gewinn von 2 Sätzen.

Beim Spielstand von 6:6 wird in jedem Satz nach der Tie-Break-Regel (bis sieben Punkte mit zwei Punkten Vorsprung) gespielt. Gemäß NTV-Wettspielordnung ist der 3. Satz im Einzel und im Doppel als Match-Tie-Break (bis 10 Punkte) zu spielen. Kommt es zu einem Punktstand von 10:10, dann wird das Spiel fortgesetzt bis einer der Spieler einen Zweipunktevorsprung erreicht hat.

Über Spielabbrüche wegen Dunkelheit oder Unbespielbarkeit des Platzes entscheidet in allen Fällen der Turnierausschuss.

Die Endspiele werden über 2 Gewinnsätze gespielt.

Es müssen mindestens 3 Spieler(innen) in den Einzelwettbewerben und 3 Doppelpaarungen im Doppel gemeldet werden, damit die jeweilige Konkurrenz gespielt werden kann. Bei nur drei Teilnehmern finden Kästchenspiele (jeder gegen jeden) statt.

Gemeldete Teilnehmer für eine bzw. max. 2 Disziplinen können nicht zurückgezogen werden, um dann in einer anderen Disziplin eingesetzt zu werden. Die Teilnehmer sind an die Konkurrenz, für die sie gemeldet worden sind, gebunden. Werden gemeldete Teilnehmer nach der Auslosung wieder zurückgezogen, ist der Gegner automatisch eine Runde weiter, es gibt weder eine neue Auslosung noch eine neue Setzung.

Bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl (zwei Teilnehmer und weniger) für eine Konkurrenz, siehe oben, entfällt diese. Die hier gemeldeten Teilnehmer werden aber in der „benachbarten älteren“ Altersklasse teilnehmen und dort, wenn möglich, das Starterfeld auffüllen.

Ein Teilnehmer, der seine Meldung in einer von ihm gemeldeten Konkurrenz zurückzieht, ist nicht automatisch für die anderen von ihm gemeldeten Konkurrenzen gesperrt. Er kann diese spielen.

Die namentliche Meldung (einschl. E-Mail-Adresse und Handy-Nr.) erfolgt auf einem dafür bereitgestellten Anmeldeformular, bis zu einem vom Veranstalter festgelegten Zeitpunkt. Diese Meldung ist zur Planung des Turniers, für Auslosung und Erhebung des Startgeldes bindend.

Es wird bei einem Einzel-Feld Platz 1 bis 4 und bei einem Doppel-Feld Platz 1 bis 2 gesetzt.

Spieler dürfen im Einzel und im Doppel in unterschiedlichen Altersklassen gemeldet werden.

Alle am Wettkampf beteiligten Spielerinnen und Spieler müssen während der Stadtmeisterschaften, solange sie noch im Turnier sind, verfügbar sein.

An den Wochenenden Fr./Sa./So. müssen die Spieler/Innen an allen Tagen spielbereit sein. Ausnahmen sind nicht zulässig.

Terminwünsche können bei der Anmeldung schriftlich angegeben werden und werden, soweit es möglich ist, berücksichtigt.

Auf der Anmeldung ist der früheste mögliche Termin für ein Spiel in der Woche zu benennen - sollte dies nicht erfolgen, geht der Veranstalter von einer Startzeit 15 Uhr aus. Terminverschiebungen durch den Veranstalter, die dem zügigen Turnierablauf unterliegen, müssen akzeptiert werden. An den Turniertagen wird erwartet, dass Spieler(innen) gemäß Spielplan pünktlich spielbereit sind. Spieler/innen, die diese Voraussetzung nicht erfüllen, werden von der Turnierleitung ersatzlos gestrichen bzw. haben das angesetzte Spiel 6:0, 6:0 verloren. Aufgrund des vollen Turnierzeitplanes sind Wartezeiten nicht vorgesehen.

Alle gemeldeten Spieler/Innen akzeptieren an den Wochenenden bis zu drei Spiele pro Tag.

Über einen Antrag auf Spielverlegung aufgrund unvorhersehbarer Einzelfälle, Verpflichtungen im Punktspielbetrieb, und aus beruflichen /schulischen Gründen entscheidet die Turnierleitung.

Endspiele sollten nicht von den Finaltagen verlegt werden, insofern ist selbstverständlich auch die Anwesenheit der Spielerin bzw. des Spielers bis zum vorgesehenen Endspiel erforderlich. Spieler(innen), die an einem der beiden Finaltage nicht zur Verfügung stehen können, sollten von vorne herein nicht zum Turnier gemeldet werden. Spielen Sie trotzdem mit und kommen nicht rechtzeitig zum Endspiel, werden sie gestrichen. Ausnahmen anlässlich der Spielbereitschaft von Spielerinnen und Spielern können nur mit Einverständnis des Gegners berücksichtigt werden.

Bedingt durch die große Anzahl der Spiele (oder durch Witterungs-Einflüsse) erklären sich die teilnehmenden Vereine durch ihre Meldung bereit, bei Bedarf auch Spiele der Stadtmeisterschaften auf ihren Anlagen stattfinden zu lassen. Im Sinne der Gemeinschaft sollten aber nach Möglichkeit alle Spiele beim Veranstalter stattfinden und nicht ohne Absprache mit der Turnierleitung zu anderen Terminen auf anderen Anlagen gespielt werden.

Soweit nicht anders geregelt, wird nach der aktuellen TNB-Wettspielordnung gespielt, ebenso gelten die ITF-Tennisregeln, sowie der DTB Verhaltenskodex.

Jeder Verein hat seine Spielerinnen/Spieler dahingehend zu informieren, bei Bedarf als Schiedsrichter zur Verfügung zu stehen, wenn dies vom Veranstalter gewünscht wird.

Eventuell erforderliches Ausweichen auf die Tennishalle führt zu zusätzlichen Kosten, die die teilnehmenden Vereine zu gleichen Teilen tragen.

Der Gesamtsieger der Stadtmeisterschaften 2022 wird aus den erspielten Platzierungen der Jugend und Erwachsenen Stadtmeisterschaften ermittelt. Somit wird um einen gemeinsamen Pokal gespielt.

Zur Ermittlung wird wie folgt gewertet:

1. Platz	3 Punkte
2. Platz	2 Punkte
3. Platz	1 Punkt
4. Platz	1 Punkt

Besonderheit: Bei vereinsübergreifenden Doppelmeldungen werden je halbe Punkte gewertet.

Für nicht angetretene Spiele werden für den verhinderten Spieler keine Punkte gewertet.

Die Ermittlung des Mannschaftssiegers erfolgt in der folgenden Reihenfolge:

1. Gesamtpunktzahl

2. Mehrzahl der Stadtmeisterschaftstitel in den einzelnen Konkurrenzen bei Gleichstand von Punkt 1.

3. Mehrzahl der Vizestadtmeistertitel in den einzelnen Konkurrenzen in den einzelnen Konkurrenzen bei Gleichstand von Punkt 1. und 2.

4. Mehrzahl der Sätze (danach Spiele) ab Halbfinale bei Gleichstand von 1. bis 3.

Gespielt wird um den von der Stadt Laatzten gestifteten **Wanderpokal**.

Nach dreimaligem Gewinn hintereinander oder fünfmaligem Gewinn überhaupt, geht der Wanderpokal in den Besitz des betreffenden Vereins über.

Mit sportlichen Grüßen

Turnierausschuss der Tennisabteilung TSV Rethen